DER FAUST
Deutscher Theaterpreis

Wiesbaden, 14. November 2026

Pressemitteilung

DIE PREISTRÄGER:INNEN

Künstler:innen in zwölf Kategorien mit dem Deutschen Theaterpreis DER FAUST ausgezeichnet

Im Hessischen Staatstheater Wiesbaden ist heute vor rund 800 Gästen der 21. Deutsche Theaterpreis DER FAUST verliehen worden. Ausgezeichnet wurden Künstler:innen in zwölf verschiedenen Kategorien. Die künstlerische Leitung des Abends lag bei Regisseur Sebastian Nübling.

Opern-Regisseurin Brigitte Fassbaender wurde wie bereits vorab bekanntgegeben mit dem Preis für das Lebenswerk geehrt sowie das Europäische Zentrum für Puppenspielkunst – quartier *p.* mit dem Perspektivpreis der Länder.

Zur Eröffnung des Abends erklärte Bühnenvereinspräsident Carsten Brosda: »Theater sind Hoffnungsorte, auf ihren Bühnen zeigen sie die Welt als eine veränderbare. Wie sie mit der Welt und ihren Geschichten spielen, haben auch wir es in der Hand, gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten. Mit dem Deutschen Theaterpreis DER FAUST feiern wir die Kraft der Bühnen, die sich aus der Kreativität der Künstler:innen speist. Damit geben wir auch ein Versprechen: Die Freiheit der Bühnen unbedingt zu schützen, damit ihre Visionen sichtbar bleiben. Mein Glückwunsch gilt allen diesjährigen Preisträger:innen, mein Dank den Vielen, die Abend für Abend von den Bühnen neue Zuversicht ins Land bringen.«

Eine Jury, die von der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste benannt wurde, wählte die Preisträger:innen in den zwölf Kategorien aus. Akademie-Präsident Hans-Jürgen Drescher erklärte: »Theater ist der Ort des Außergewöhnlichen. Immer ist es in Bewegung. Es schöpft aus seiner Tradition, verbündet sich mit anderen Kunstformen, öffnet sich gegenüber den technischen und ästhetischen Potenzialen der Digitalität und kreiert aus allem ständig neue Spiel- und Erzählweisen. Selbst da, wo seine Erzählungen dystopisch sind, bietet es paradoxerweise der Utopie einer besseren Welt eine Bühne. Theater ist das Ferment einer offenen, freien und demokratischen Gesellschaft. Theater ist ein Bollwerk gegen ihre Feinde. Theater ist nicht alles, aber ohne Theater ist alles nichts.

Der Deutsche Theaterpreis DER FAUST würdigt Theaterschaffende für ihre Kunst, ihre Kreativität und ihr Engagement. Für die Akademie ist es eine Ehre und Freude, die Ausgezeichneten zu beglückwünschen.«

JURYBEGRÜNDUNGEN UND PRESSEBILDER

Informationen zu Jury und Verfahren finden Sie auf der Webseite des Deutschen Bühnenvereins unter buehnenverein.de. Die Begründungen der Jury zu den diesjährigen Preisträger:innen in Deutsch und Englisch finden Sie HIER.

HIER gelangen Sie zu den Pressebildern von den Preisträger:innen und der Veranstaltung Deutscher Theaterpreis DER FAUST 2026. Bitte beachten Sie das Copyright und nennen Sie den Fotografen Markus Nass bei allen Veröffentlichungen.

Ab 15. November ist die Aufzeichnung der Preisverleihung in der 3sat-Mediathek verfügbar.

DIE PREISTRÄGER:INNEN 2026

Darsteller:in Tanz
Nora Monsecour in »Façade«
Staatstheater Mainz

Darsteller:in Schauspiel
Jens Harzer in »De Profundis«
Berliner Ensemble

Darsteller:in Musiktheater
Nadine Lehner als Renata in »Der feurige Engel«
Theater Bremen

Darsteller:in Theater für Junges Publikum
Daniela Mohr in »Heimsuchung«
Theater im Marienbad Freiburg

Choreografie
Ivan Alboresi für »Giselle«
Theater Nordhausen/Loh-Orchester Sondershausen/Ballett TN LOS!

Regie Schauspiel
Jan-Christoph Gockel für »Wallenstein«
Münchner Kammerspiele

Regie Musiktheater
Frank Hilbrich für »Rummelplatz«
Die Theater Chemnitz

Regie Theater für Junges Publikum
Sandra Strunz für »Wimmelstadt«
Theater der Jungen Welt Leipzig

Raum
Ida Müller für »Peer Gynt«
Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz Berlin

Kostüm
Josa Marx für »Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui«
Schauspiel Frankfurt

Medien
Mehmet Akal & Kazim Akal (Videoanimation), Enik (Komposition & Sounddesign) für »Katzelmacher«
Münchner Kammerspiele

Genrespringer
O-Team für »Staub«
Eine Produktion von O-Team
in Kooperation mit dem Theater Rampe Stuttgart

SONDERPREISE

Preis für das Lebenswerk
Brigitte Fassbaender

Perspektivpreis der Länder
Europäisches Zentrum für Puppenspielkunst – quartier *p.*

VERANSTALTER, PARTNER UND FÖRDERER

Der Deutsche Theaterpreis DER FAUST 2026 wird veranstaltet von dem Deutschen Bühnenverein und der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste in Kooperation mit der Kulturstiftung der Länder. Er wird gefördert durch das Land Hessen und die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Der Hessische Kunst- und Kulturminister Timon Gremmels erklärte: »Es ist eine besondere Ehre für Hessen, dass mit dem Staatstheater Wiesbaden in diesem Jahr ein hessisches Haus Gastgeber dieser bedeutenden Auszeichnung der deutschen Theaterlandschaft sein durfte. Der Deutsche Theaterpreis DER FAUST macht sichtbar, was die Theaterlandschaft in Deutschland auszeichnet: ihre künstlerische Vielfalt, ihre Experimentierfreude und den Mut, immer wieder neue Ausdrucksformen zu suchen. Dabei zeigen die unterschiedlichen Kategorien des Preises, wie viele Abteilungen und Fähigkeiten es bedarf, damit uns Geschichten auf der Bühne in ihren Bann ziehen können. Ich gratuliere allen Preisträgerinnen und Preisträgern ganz herzlich.«

Für die Landeshauptstadt Wiesbaden erklärte Kulturdezernentin Patricia Becher: »Es ist uns eine besondere Freude, dass der Deutsche Theaterpreis DER FAUST im Hessischen Staatstheater Wiesbaden verliehen wird. Unser Fünf-Sparten-Haus steht für Vielfalt, Innovation und Kreativität der Theaterlandschaft und nimmt – insbesondere dank des Jungen Staatstheaters JUST – die Perspektive, den kulturellen Zugang sowie die künstlerische Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in den Blick. Wir freuen uns vor diesem Hintergrund sehr, dass unser zugleich traditionsreiches wie lebendiges Haus Gastgeber für einen der bedeutendsten Preise der deutschen Theaterlandschaft sein darf.«

Medienpartner sind 3sat und DIE DEUTSCHE BÜHNE.

Bei Fragen oder Interviewwünschen kontaktieren Sie uns gerne.

KONTAKT

Marion Troja
Leiterin Kommunikation
0221 208 12-27
0151 56 56 36 26
troja@buehnenverein.de

VERANSTALTER, PARTNER UND FÖRDERER

Deutscher Bühnenverein
Bundesverband Theater Orchester

DA DK
Deutsche Akademie der Darstellenden Künste

KULTUR STIFTUNG DER LÄNDER

HESSEN
Hessisches Ministerium für Wissenschaft und Forschung, Kunst und Kultur

WIESBADEN

Staatstheater: Wiesbaden:

Deutscher Bühnenverein
Landesverband Mitte

3sat

DIE deutsche BÜHNE